

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

AUSGESTELLT FÜR

Svenja Büchter

für die Teilnahme an
**Trennungsangst - Welche Möglichkeiten zur
Problemprophylaxe gibt es?**
mit Celina del Amo
Webinar

Anerkannte Weiterbildung für:
Berufsverband der Hundeezieher/innen und Verhaltensberater/innen e.V. (BHV)
Internationaler Berufsverband der Hundetrainer (IBH)
Tellington TTouch® Verein Deutschland
Tierschutzqualifizierte/r HundetrainerIn Österreichs
Tierärztekammer Schleswig Holstein
Tierärztekammer Niedersachsen
1 Stunde(n) 30 Minute(n)

4. Dezember 2021

DATUM



UNTERSCHRIFT

Trennungsangst - Welche Möglichkeiten zur Problemprophylaxe gibt es?

Die Corona-Pandemie hat die Hundewelt in einigen Punkten stark verändert. In diesem Webinar geht es um das Thema Alleinsein. Vielen Hunden mag es zunächst wie eine glückliche Fügung erschienen sein, dass sie viel weniger oft und lange alleine zuhause bleiben mussten, während ihre Halter sich mit den langanhaltenden Beschränkungen und beispielsweise den aus dem Hut gezauberten Homeoffice- oder Homeschooling-Optionen arrangieren mussten. Der Schein trügt jedoch. Eine langanhaltende Dauerbetreuung der Hunde triggert nämlich auf einem indirekten Weg leider die Gefahr für Trennungsangstprobleme. Diese setzen erst in dem Moment ein, wenn die Hunde ohne Vorbereitungen, d. h. teils schlagartig wieder dem Alleinsein ausgesetzt werden. Die Mehrzahl aller Halter, deren Hunde zuvor ohne Probleme alleine bleiben konnten, ist sich nicht darüber im Klaren, dass dies auch ihre Hunde betrifft.

Aber es gibt noch zwei weitere Gruppen von Hunden, auf die harte Zeiten zukommen werden:

Das eine sind Hunde mit einer schon länger bestehenden unterschwelligem oder auch manifesten Trennungsangstproblematik, mit denen nur in den seltensten Fällen während der Lockdowns in kleinschrittiger Art problembezogen (weiter) trainiert wurde.

Die andere Gruppe von Hunden sind alle Jungtiere, die in die Lockdown- und Homeoffice-Situation hineingewachsen sind. Sie kennen schließlich kaum oder in vielen Fällen auch noch gar kein anderen Zustand. Auch hier ist häufig zu beklagen, dass Übungen, mit denen die Hunde auf das Alleinsein vorbereitet werden können, überaus selten auf der Trainings-to-do-Liste der Halter

stehen.

Kurzum: Auf Halterseite wird schon seit Monaten ein für Hunde sehr relevanter Problembereich übersehen. Wie eine etwaige Lösung aussehen kann, welche Übungen sich lohnen und welche Managementmaßnahmen welche Vor- und Nachteile haben werden wir in diesem Webinar erörtern.

Hinweis: Der inhaltliche Fokus liegt auf der Problemprophylaxe und nicht auf der Therapie!